

Firmenzeitung des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH

Fast 10 Jahre - 100 Seminare – Erfolgsmodell auf gutem Kurs in Richtung Jubiläumsjahr

Im Jahr 2019 können die „Anerkann-ten Kompetenzzentren der Sächsi-schen Energieagentur SAENA GmbH für die Qualifizierung auf dem Ge-biet Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien“ auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH, das in dieser Funktion schon in der Entwicklungsphase dieses Weiter-bildungsprojektes mitwirkte und seit 2009 als zuständiges Kompetenzzent-rum für die Region Vogtland – Zwickau – Erzgebirgskreis agiert, hat dabei schon „vorfristig“ ein Jubiläum erreicht: Am 15.05.2018 fand die 100. Seminarveran-staltung statt.

Die Seminarinhalte

Das „Jubiläumseminar“ war ein über-regionaler Erfahrungsaustauschwork-shop für Mitarbeiter aus sächsischen Kommunen, der auch einen Exkursions-teil beinhaltete. Die Teilnehmer trafen sich dazu bei der eins Energie Chemnitz, um einen innovativen Batteriespeicher zu besichtigen. Dieser, erst im Sommer 2017 in Betrieb genommene Speicher, dient zum Ausgleich von Schwankungen im Stromnetz. Die Führung beinhaltete einen erläuternden Fachvortrag und eine Diskussionsrunde. Teil 2 der Veran-staltung fand dann im neuen Technischen Rathaus der Stadt Chemnitz mit den Schwerpunktthemen Elektromobilität und Geothermie statt.

Erfolgsgarant Vielfältigkeit

Bedarfsorientierte Vielfalt hinsichtlich Themen und Zielgruppen ist einer der Trümpfe dieser innovativen Weiter-bildungsform, die von der Sächsi-schen Energieagentur SAENA GmbH im

Ergebnis einer Ausschreibung beauftragt und vom Verband Sächsischer Bildungs-institute VSBI e. V. koordiniert, flächen-deckend nachhaltige Effekte erzielt. So war das 99. Seminar beispielsweise ein Praxisworkshop für Energieberater, Architekten und Ingenieure zur Thematik „Innendämmung“, der im „Vogtlän-dischen Energie- und Umweltpark“ in unserem Firmenstammsitz Lengenfeld stattfand. Für Teilnehmer hochinter-essante „Seminar-Dauerbrenner“ sind unter anderem die Seminare „Haus-meister als Energiemanager“ und „Elek-tromobilität im kommunalen Einsatz“, die schon mehrfach an verschiedenen Standorten erfolgreich umgesetzt wur-den. Die Qualitätssicherung erfolgt über eine permanente Evaluierung und tur-nusmäßige Rezertifizierungsverfahren, denen sich das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH im kommenden Frühjahr bereits zum fünften Mal stellen wird. Bisher haben mehr als **1250 Teilneh-mer** aus Wirtschaft und Verwaltung an den Seminaren teilgenommen und diese überwiegend mit den Schul-noten „Sehr gut“ und „Gut“ bewertet.

Konstruktive Zusammenarbeiten

Ein Garant für den Erfolg der Seminare ist auch die regionale und überregionale Vernetzung, einerseits mit kommu-nalen Einrichtungen, die sich mit der Thematik Energieeffizienz auseinander-setzen, andererseits auch mit Verbänden und Netzwerken aus der Wirtschaft. Besonders hervorzuheben ist dabei die langjährige äußerst konstruktive Zusam-menarbeit mit dem Energiebeauftragten des Vogtlandkreises, Uwe Hergert, die auch Grundlage für die fortschreiten-de Weiterbildungs-Vernetzung mit den Stadtverwaltungen Plauen, Zwickau und



Bild: Designed by Freepik

Chemnitz und der Landkreisverwaltung Erzgebirgskreis bildet. Im Bereich der regionalen Wirtschaft ist das „Netzwerk Energieeffizienz Vogtland e. V.“ ein lang-jähriger verlässlicher Partner, mit dem Seminare für Planer organisiert werden. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der SAENA GmbH und dem VSBI e. V., die enge Vernetzung mit Verwaltung und Wirtschaft und natürlich insbesondere auch die Zufriedenheit der zahlre-ichen Teilnehmer lassen einen sehr optimisti-schen Blick zu, auch künftig mit innovati-ven Seminkonzepten in der Region zu punkten.

Neuer Niederlassungsleiter Marktredwitz – Zuständigkeit auch für die Außenstelle Hof

Seit 09. April 2018 hat die Niederlassung Marktredwitz nebst Außenstelle Hof einen neuen Leiter. Herr Bernhard Krist übernahm die Aufgaben von Frau Bianca Benkert, der vorherigen Leiterin, die ein anderes Aufgabenfeld am Firmensitz übernommen hat.

Neben einem Studium der Philosophie, Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Mediävistik (Mittelalterforschung) hat er diverse Weiterbildungen im pädagogischen Bereich und eine Ausbildung als Wirtschaftsberater abgeschlossen. Herr Krist ist kein Neuling im Bereich privater Bildungsdienstleistungen. In den letzten 15 Jahren war er in leitender Funktion bei der Caritas-Don-Bosco gGmbH,

ein Bildungsträger mit den Schwerpunkten Jugendhilfe, Rehabilitation (Berufsbildungswerk), arbeitsmarktbezogene Jugendsozialarbeit und Erwachsenenbildung, tätig. Bei uns im Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH ist er als Niederlassungsleiter u. a. für die Durchführung laufender sowie auch für die Vorbereitung neuer Maßnahmen/Projekte zuständig und koordiniert die entsprechenden Mitarbeiter an den Standorten in Marktredwitz und Hof. Ganz nach seinem Motto „Ein Gramm Vorbild wiegt mehr als ein Zentner Belehrung.“ von Don Bosco (dieser war bereits Mitte des 19. Jahrhunderts ein Vorreiter für eine gewaltfreie Präventivpädagogik) wünschen wir Herrn Krist viel Erfolg bei seinen Aufgaben und Plänen.



Bernhard Krist - unser neuer Niederlassungsleiter für Marktredwitz und Hof

Ansprechpartner: Bernhard Krist

bkr@pscherer-online.de

50 Jobs in Chemnitz – Erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmekombination KOMPAKT individuell

Seit Mai 2017 setzen das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH und die TÜV Rheinland Akademie in Chemnitz gemeinsam die Maßnahmekombination KOMPAKT individuell erfolgreich um.

Im Fokus der Maßnahme stehen neben den intensiven Vermittlungsaktivitäten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auch die berufliche Orientierung und Aktivierung.

Im Vorfeld der Maßnahme wird ein persönlicher Plan (Dauer und Themenumfang) mit jedem Teilnehmenden erarbeitet. Die individuelle Umsetzung der Maßnahme macht es möglich, neben zielführenden Bewerbungsaktivitäten auch Begleitthemen mit ins Programm aufzunehmen. So gibt es z. B. Vorträge über Verbraucherrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, gesunde Ernährung oder auch eine maßgeschneiderte Farb- und Stilberatung, bei der die Teilnehmenden, wie Herr Kolpakchi, Tipps zu typgerechter Kleidung und angemessenem Auftreten für einen guten ersten Eindruck im Vorstellungsgespräch erhalten. Zusätzlich werden Exkursionen, wie beispielsweise



Herr Kolpakchi bei der Farb- und Stilberatung

zu Jobmessen, mitarbeitersuchenden Unternehmen, zum Gesundheitstag oder zur Verbraucherschutzzentrale durchgeführt bzw. Möglichkeiten zu kostenloser oder preisgünstiger Freizeitgestaltung aufgezeigt. Mit sozialpädagogischer und psychologischer Unterstützung sowie aufsuchender Sozialarbeit können einige Hürden der Kundinnen und Kunden genommen werden. Zusätzlich haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich berufs-

praktisch zu erproben. Mit den Ergebnissen können Interessen und Stärken erkannt oder auch Berufsfelder ausgeschlossen werden. Für manche war die Erprobung auch ein Türöffner in Unternehmen. Sie konnten sich nach erfolgreicher „Generalprobe“ über einen Arbeitsvertrag freuen. Durch das große Engagement aller Beteiligten vom Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH und der TÜV Rheinland Akademie sowie vom Jobcenter freuten sich bisher über 50 Teilnehmer über einen (meist unbefristeten) Arbeitsvertrag und konnten auch nach Arbeitsstart noch weiter unterstützt werden. Die Nachhaltigkeit der Beschäftigungen wird auch dadurch sichtbar, dass der größte Teil der neuen Mitarbeiter die meist schwierige Startphase im neuen Job erfolgreich gemeistert hat. Mit dem Beginn des 1. Optionszeitraums im Mai 2018 kann der erfolgreiche Weg in der Maßnahmekombination KOMPAKT individuell nun auch noch weiter fortgeführt werden.

Ansprechpartner: Holger Krämer

hkr@pscherer-online.de

Safety & Security – Gefährdungsbeurteilung wird grundlegend novelliert



Bild: pixabay.com

„Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet alle Arbeitgeber, die Gefährdungen der Beschäftigten bei der Arbeit zu beurteilen, ggf. Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen sowie das Ergebnis zu dokumentieren. So lässt sich feststellen, welche Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich sind.“

Quelle: www.dguv.de

Die Beurteilung von Gefährdungen der Beschäftigten ist in der Tätigkeit der Arbeitsschutz-Akteure im Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH schon immer ein Dauerthema. Die fortschreitende

Entwicklung, neue Regelungen des Gesetzgebers und veränderte Arbeitsinhalte haben dazu geführt, dass die bestehende Gefährdungsbeurteilung eine umfassende inhaltliche und strukturelle Modernisierung erfahren wird. Durch den Arbeitsschutzausschuss (ASA) wird an dieser Novellierung bereits intensiv gearbeitet, die Ergebnisse werden dann Schritt für Schritt die bestehenden Infos im Intranet ersetzen. Nicht unwesentlicher Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung ist auch die Beurteilung psychischer Belastungen. Dieses Thema war auch ein wesentlicher Inhalt der Sitzung des Arbeitsschutzausschusses im Mai.

Im Rahmen eines Workshops von ASA-Mitgliedern und Mitarbeitern mit externen Experten der ias-Gruppe, durch die unser Institut sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch betreut wird, wurden in einem Impulsvortrag Wege und Möglichkeiten einer derartigen Gefährdungsbeurteilung aufgezeigt und im Workshop diskutiert. In den nächsten Wochen wird hierzu eine interne Arbeitsgruppe initiiert, die die Umsetzung koordinieren und begleiten wird.

Ansprechpartner: Stefan Breymann

sbr@pscherer-online.de

Aktuelles von den Deutschkursen Marktredwitz/Hof – Sprache als erster Schritt zur Integration

Die Bundesregierung fordert eine schnelle Integration der Flüchtlinge in den deutschen Arbeitsmarkt. Dies stellt Wirtschaft und Bildungsträger gleichermaßen vor enorme Aufgaben. Das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH stellt sich diesen Herausforderungen.

Für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive ist der Erwerb der deutschen Sprache ein erster, sehr wichtiger Schritt auf dem Weg zur beruflichen und sozialen Integration in Deutschland. Am Standort Marktredwitz mit der Außenstelle Hof bieten wir bereits seit 2009 Integrationskurse im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an. Das Spektrum reicht dabei von allgemeinen Integrationskursen über Berufssprachkurse bis hin zu Teilnehmergruppen mit spezifischen Bedürfnissen, wie z.B. Analphabeten oder Eltern mit schulpflichtigen Kindern.



Teilnehmer des Deutschkurses in Marktredwitz mit der BIP-Mitarbeiterin Frau Dill (4. von links) und dem Niederlassungsleiter Marktredwitz/ Hof Herrn Krist (rechts außen)

Zurzeit unterrichten wir an beiden Standorten mehr als hundert Teilnehmer und haben dafür sechs Lehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache im Einsatz. Neben Flüchtlingen, überwiegend aus den Herkunftsländern Syrien, Iran, Irak, Eritrea und Somalia, besuchen auch Migranten aus den verschiedensten Regionen der Welt (z.B. Tschechien, Polen, Russland oder aus Asien und Südamerika) unsere Kurse. Mit 700 Unterrichtseinheiten dauert der allgemeine Integrationskurs inklusive des Moduls „Leben in Deutschland“ ca. 9 Monate. Das damit erreichte Sprachniveau B1 ist

zwar für eine Verständigung im Alltag, kaum aber für eine erfolgreiche Integration am Arbeitsmarkt zureichend. Seit Oktober 2017 bieten wir deshalb auch weiterführende Berufssprachkurse mit Sprachniveau B2 erfolgreich an. Durch diese Förderung kann insbesondere für Personen, die bereits über ein ausreichendes Bildungsniveau verfügen, der Übergang in Arbeit geebnet werden.

Ansprechpartner: Bernhard Krist

bkr@pscherer-online.de

Vier Tage Vorträge durch das BIP – Elektromobilität wird erlebbar



Bildquelle: Landratsamt Vogtlandkreis

Sehr öffentlichkeitswirksam wurde in der Woche nach Ostern das Thema „Elektromobilität“ im Einkaufszentrum „Plauen Park“, Plauen-Kauschwitz, präsentiert. Die vom Vogtlandkreis initiierte „Woche der Elektromobilität“ konnte dabei mit einer großen Ausstellung von Elektro-Fahrzeugen aufwarten.

Verschiedene Autohäuser, Energieversorger und Verkehrsunternehmen präsentierten dabei nicht nur die Technik, sondern konnten auch mit Praxiserfahrungen die zahlreichen Interessenten umfassend informieren. Flankierend zu dieser Ausstellung wur-

de gemeinsam mit der Landkreisverwaltung Vogtlandkreis und der Stadt Plauen eine Seminarreihe durchgeführt. An vier Tagen fanden Seminarveranstaltungen statt, die vom Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH als anerkanntes Kompetenzzentrum der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH für die Qualifizierung auf dem Gebiet „Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien“ in der Region Vogtland – Zwickau – Erzgebirgskreis umgesetzt wurden. Neben kommunalen Mitarbeitern und Mitarbeitern aus Unternehmen, mit denen die Möglichkeiten des Einsatzes von Elektrofahrzeugen behandelt wurden, war auch die Zielgruppe

„Feuerwehrlaute“ im Fokus. Hier waren die im Zusammenhang mit Elektromobilität zu beachtenden Aspekte für Sicherheit und Brandschutz Kernthema. Diese Seminare fanden so großen Zuspruch, dass noch im April Wiederholungen angeboten und durchgeführt wurden. Die Teilnehmerresonanz auf alle Seminare war durchgehend sehr positiv, vor allem die Praxisnähe wurde von den Gästen immer wieder hervorgehoben.

Ansprechpartner: Stefan Breymann
sbr@pscherer-online.de

Arbeiten im Vogtland – Das Fachkräfte-Portal „Vogtlandjob“ hilft Ihnen bei der Jobsuche

Das Fachkräfte-Portal „Vogtlandjob“ ist ein Teilprojekt der Fachkräfteallianz Vogtland, deren Mitglieder sich aus den Bereichen Industrie und Handwerk, Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt, Arbeitnehmervertreter, Bildung, Forschung und Gebietskörperschaften zusammengeschlossen haben.

Durch die Vereinigung aller Partner und deren verschiedensten Kompetenzen begegnet die Fachkräfteallianz Vogtland dem Fachkräftemangel

mit gezielten Projekten wie diesem. Ein wesentliches Ziel ist es, für Arbeitslose, in Ergänzung zur „Jobbörse“ der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, einen Zugang zu regionalen Unternehmen zu ermöglichen. Diese Dienstleistung ist für alle Interessenten freiwillig und kostenlos. Deshalb hat die Firma pitcom GmbH aus Plauen im Auftrag der Fachkräfteallianz Vogtland die technische Entwicklung des Fachkräfte-Portals [„www.vogtlandjob.de“](http://www.vogtlandjob.de) durchgeführt. Für die Projektumsetzung zeichnet sich das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH verantwortlich. Das

Portal spricht Unternehmen mit Hauptsitz bzw. Niederlassung im Vogtland an. Die Bewerber können sich ihre anonymisierten Bewerbungsprofile kostenfrei anlegen lassen. Außerdem haben Bewerber die Möglichkeit, sich die von den Unternehmen eingestellten Stellenprofile anzusehen und sich direkt mit den entsprechenden Unternehmen in Verbindung zu setzen.

Ansprechpartner: Holger Becker
hb@pscherer-online.de



Kunden im Gespräch - Diesmal: Die Maßnahmekombination KOMPAKT

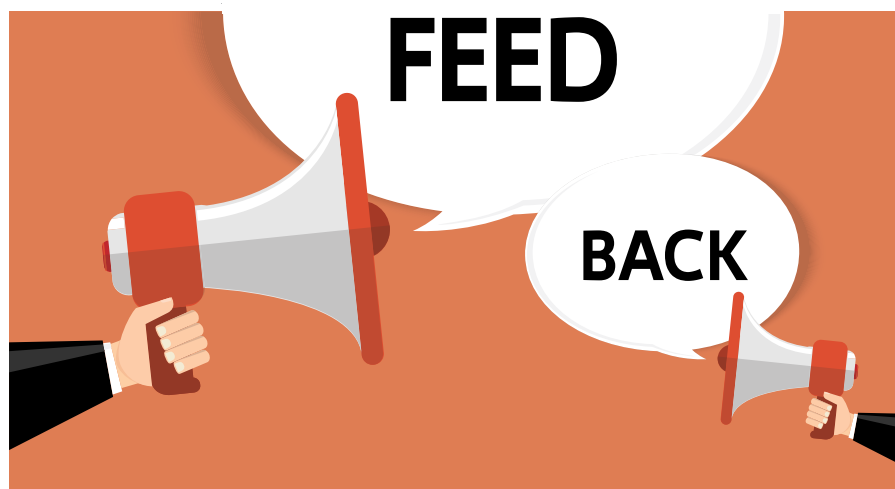


Bild: Designed by Freepik

Liebe Leserinnen und Leser der bip aktuell. Die Maßnahmekombination KOMPAKT hat sich zum Ziel gesetzt, erwerbsfähige Leistungsberechtigte intensiv zu aktivieren und damit an den Beschäftigungsmarkt heranzuführen. Der flexible Aufbau der Maßnahme ermöglicht eine kundenorientierte Umsetzung, d.h. sie werden intensiv und vor allem individuell unterstützt. In dieser Ausgabe gibt uns ein Teilnehmer der Maßnahmekombination KOMPAKT einen Einblick und teilt mit uns seine Erfahrungen und Eindrücke.

Ronald Stengl hat nach seiner Ausbildung in einer Druckerei als Maschinensetzer in seinem Lehrbetrieb gearbeitet. Nach vielseitigen Berufserfahrungen, auch im deutschsprachigen Ausland, holte ihn krankheitsbedingt im vergangenen Jahr die Arbeitslosigkeit ein. Über die Agentur für Arbeit Reichenbach fand Herr Stengl im Februar 2018 den Weg zum Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH in die Maßnahmekombination KOMPAKT.

Herr Stengl, Sie haben an der Maßnahmekombination KOMPAKT des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH teilgenommen. Wie gestaltete sich die Unterstützung innerhalb der Maßnahme?

Ich muss sagen, dass das gesamte Paket stimmte. Angefangen von der Erstellung meiner Bewerbungsunterlagen,

den vielfältigen Gesprächen und Ratschlägen bis hin zur Vermittlung in mein heutiges Arbeitsverhältnis kann ich alles nur durchweg positiv bewerten.

Sie haben sich also gut aufgehoben gefühlt?

Ja, es war eine sehr professionelle Betreuung auf Augenhöhe. Das Team der Maßnahmekombination KOMPAKT war sehr sympathisch und auch die Teilnehmer untereinander gingen kollegial miteinander um. Die Zusammenarbeit mit den Coaches und Frau Angelika Schwabe, der Vermittlungsfachkraft des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH, war freundlich und zuverlässig.

Wie bewerten Sie persönlich die Teilnahme an der Maßnahmekombination KOMPAKT?

Besonders die betriebliche Erprobung empfand ich als sehr wichtig. Gerade von meinem gesundheitlichen Standpunkt aus konnte ich so zuerst testen, inwieweit die Arbeit und die Anforderungen für mich geeignet sind. Ebenfalls positiv während dieser Zeit war die Vor-Ort-Betreuung durch die Vermittlungsfachkraft. Auch die Zusatzbausteine, wie die Aufklärung in Fragen der gesundheitlichen Vorsorge sowie Rente, wurden klug ausgewählt und ich konnte auch privat sehr viel Neues mitnehmen.

Herr Stengl, Sie arbeiten bei der Gericke GmbH Internationale Spedition in Neumark/Vogtl. in zwei

Schichten. Was ist Ihre Aufgabe?

Ich bin als Mitarbeiter im Bereich Lager/Logistik tätig und bin u. a. zuständig für die Annahme, das Lagern, das Transportieren, das Kommissionieren und das Verladen der Waren/Güter. Ich habe zwar keinen Abschluss in diesem Bereich, aber meine umfangreichen Vorkenntnisse und Erfahrungen sind einem Abschluss durchaus gleichzusetzen.

Was schätzen Sie an Ihrer jetzigen Tätigkeit?

Es ist ein sehr abwechslungsreicher Bereich. Ich muss sehr konzentriert und strukturiert arbeiten. In der Früh- und Spätschicht arbeite ich mit einem wirklich aufgeschlossenem Team, das mir das Gefühl gibt, dort richtig zu sein.

Herr Stengl, wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft?

Ich würde mich sehr freuen, bis zur Rente hier arbeiten zu dürfen, das sind noch 6 Jahre. Danach wäre es ein Wunsch von meiner Frau und mir, nach Ungarn zu gehen, dort ein kleines Häuschen zu haben und unsere gemeinsame, freie Zeit zu genießen.



Ronald Stengl ist Mitarbeiter der Gericke GmbH Internationale Spedition in Neumark/Vogtl.

Ansprechpartner: Angelika Schwabe
as@pscherer-online.de

■ Weiterbildung zum Sicherheitsbeauftragten

Nach erfolgreich absolviertem Seminar bei der VBC-Akademie Dresden wurde Herr Frank Schilling zum Sicherheitsbeauftragten berufen und in den Arbeitsschutzausschuss unseres Instituts aufgenommen. Wir gratulieren zu dieser erfolgreichen Qualifizierung und danken Herrn Schilling für seine Bereitschaft, diese ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben. Mit seiner aktiven Teilnahme an einer sicherheitstechnischen Begehung an unserem Standort Hof wurde bereits mit der praktischen Kenntnismsetzung begonnen.



Bild: pixabay.com

■ Fachveranstaltung China

Am 05. Juni 2018 nahm Herbert Pscherer an einer Vortragsreihe über wirtschaftliche Kooperationsmöglichkeiten mit der chinesischen Stadt Huzhou teil. Eingeladen dazu hatten die Firmen Scherdel Marktrewitz und Tenowo Hof. Als einen Beitrag stellte Herr Xiong Qualong von der Behörde für wirtschaftliche und technologische Entwicklung die Unterstützungspolitik der Stadt Huzhou in Bezug auf Infrastruktur, Bildungs-, Wissenschafts- und Technologiekooperationen vor. Die schnelle und rasante Umsetzung von Kooperationsvorhaben beeindruckte alle Teilnehmer. Im Anschluss der Vorträge nutzten die Teilnehmer noch die Möglichkeit, sich mit den Referenten und den Gästen auszutauschen und weitere Fragen zu stellen.

■ Projekt Arbeitsmarktmentoren



Herr Panter und Frau Baumgärtel vom BIP im Gespräch

Begrüßen beim Projekt Arbeitsmarktmentoren konnten wir am 19. April 2018 den SPD-Fraktionsvor-

sitzenden des Sächsischen Landtags, Herrn Dirk Panter. Bei dem Treffen ging es um die gegenwärtige Situation von Geflüchteten bei der Integration in den Arbeitsmarkt in der Region Plauen. Als überragend bezeichnete er den Erfolg der bisher geleisteten Arbeit des Betreuer-Teams. Die guten Integrationsergebnisse und der individuelle Ansatz findet bereits über das Vogtland hinaus Beachtung. Herr Panter sagte zu, alle Unterstützung zu leisten, um die Ansätze nachhaltig im Land Sachsen zu verankern.

■ Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung-EU

Mit dem 25.05.2018 hat das alte Bundesdatenschutzgesetz seine Gültigkeit verloren. Die Anpassung an die neuen gesetzlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO-EU) hat einige Vorarbeiten benötigt. So wurden zum Beispiel alle Verarbeitungsprozesse personenbezogener Daten neu beschrieben und angepasst. Durch eine Risikofolgenabschätzung wurden alle Prozesse zudem auf Sicherheit und Integrität überprüft. Mit den Schulungen der Mitarbeiter hinsichtlich der neuen Gesetzeslage und der neuen, zu verwendenden Dokumente wurde begonnen.



Bild: pixabay.com

■ Schritt für Schritt zu BASSAI III

Für 32, durch das Jobcenter Vogtland ausgewählte Teilnehmende, denen bisher aus unterschiedlichsten persönlichen Lebenssituationen heraus, eine nachhaltige Teilnahme am Arbeitsleben nicht möglich war, bieten wir seit dem 01.04.2018 für 18 Monate unsere sozialpädagogische Unterstützung über unser drittes BASSAI-Projekt (Schritt für Schritt) im Vogtland an. Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS), die Sächsische Aufbaubank (SAB) und

das Jobcenter Vogtland gefördert, um Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen individuelle Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Problemstellungen und besseren Bewältigung der Alltagsaufgaben zu geben. An den beiden Standorten Plauen und Lengenfeld sind drei Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin dafür tätig.

■ Ein langjähriger Mitarbeiter geht in den Ruhestand



Herr Pscherer bedankt sich bei Manfred Loos für sein langjähriges Engagement

Nach 24 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschieden wir Herrn Manfred Loos in den Ruhestand. Seit 1994 war er im Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH beschäftigt und als Ausbilder in den verschiedenen Bereichen der Metallausbildung tätig. Als Fachmann der „alten Schule“ begann er seinen beruflichen Werdegang in der WEMA (Werkzeugmaschinenfabrik) in Auerbach. Es folgte eine Anstellung bei der Wismut und danach beim Aufbauwerk in Falkenstein, bis er schließlich den Weg zu uns ins BIP fand. Die Geschäftsleitung bedankt sich für sein langjähriges, zuverlässiges Engagement sowie seine Treue und wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit.

■ MdL Sören Voigt zu Besuch im BIP

Am 09. April 2018 konnte Herbert Pscherer den Abgeordneten des Sächsischen Landtags, Herrn Sören Voigt im BIP begrüßen. Anlass war ein Gespräch über Vorschläge zur Vereinfachung der Antragsstellung für die Berufsorientierung an den Oberschulen im Vogtland. Ursache dafür ist die komplexe und umfangreiche Einreichung der Anträge bei der Sächsischen Aufbaubank. Im Ergebnis wurde ein Dokument mit einer Vorschlagsliste verfasst. Über Herrn Voigt wurde dieses dann als Anfrage an die Sächsische Staatskanzlei übergeben. Hoffen wir das Beste.

Wohn- und Lebensräume e.V. Plauen – „Gemeinsam statt einsam“

Kurzportrait

Der Wohn- und Lebensräume e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit sozialem Auftrag. Für Menschen aller Altersgruppen sind wir kompetenter Ansprechpartner in Lebenssituationen, in denen Beratung, Gesellschaft, Hilfe und Pflege benötigt werden. Unser Verein wurde im Jahr 2008 gegründet und steht für alle offen.

WohL-gepflegt
Häuslicher Pflegedienst
Tagespflege

Unser Häuslicher Pflegedienst „WohL-gepflegt“ sichert bei auftretender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit mit professionellen Fachkräften ein selbstbestimmtes und möglichst selbständiges Leben in der vertrauten Wohnumgebung. Unsere Tagespflege „WohL-gepflegt“ bietet in hellen und liebevoll eingerichteten Räumen auf der Bahnhofstraße 30 Platz für 15 Gäste.

WohL-behütet
Betreuungs- und
Dienstleistungsangebote
rund ums
Betreute Wohnen

Ein breites Aufgabenfeld unseres Vereins ist das Betreute Wohnen für Senioren. In 5 verschiedenen Objekten in Plauen bieten wir in diesem Rahmen Betreuungs- und Beratungsangebote verschiedener Art an. Unsere vielseitigen Angebote sollen den Wohlfühlfaktor in der eigenen Wohnung erhöhen und damit das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

WohL-getroffen
Wohngebietstreffs
Quartier 30

Begegnungs- und Nachbarschaftstreffs fördern und intensivieren Begegnung, gemeinsames Miteinander und Unterstützung und sind eine Symbiose aus Elementen von sozialen Angeboten, Wohnen, Pflege und Kooperation. In jedem der 6 Treffeinrichtungen des Vereins werden von Montag bis Freitag zahlreiche Hilfs- und Freizeitangebote organisiert und durchgeführt.



Generationsübergreifendes Wohnen auf der Bahnhofstraße 26-30 in Plauen

Zu unserem Angebot gehören unter anderem folgende Veranstaltungen:

- gemeinsames Mittagessen
- gemeinschaftliche gesellige Frühstücksrunden
- gemeinsame Geburtstagsfeiern
- wöchentliche Sportstunden
- kreatives Basteln bzw. Stricken und andere Handarbeiten
- Buchlesungen
- Spielerunden sowie regelmäßige Tanzveranstaltungen
- monatliche Mottoveranstaltungen wie Fasching, Ostern, Muttertag u.ä.

Der Wohn- und Lebensräume e. V. eröffnete im September 2014 den ersten Quartiers- und Nachbarschaftstreff „Quartier 30“ im Zentrum von Plauen auf der Bahnhofstraße 30. Ob Nachbarschaftsfeste, zahlreiche Sportangebote wie Zumba, der wöchentlich stattfindende Kurs für die Handhabung von Tablet und Smartphone oder der monatlich stattfindende Frauenstammtisch; zahlreiche Mitmenschen haben hier ihren Treff mit neuen Freunden und Gleichgesinnten nach ihrem Umzug ins Stadtzentrum gefunden.

WohL-beraten
Sozialberatung
Soforthilfe
Notfallwohnungen
MöbelSozialFundus



Im November 2017 öffneten wir uns mit dem neu geschaffenen Familiensozialzentrum „JuLe – Junges Leben

im Verein Wohn- und Lebensräume e. V.“ für junge Familien, benachteiligte Familien und Alleinerziehende. Diese Zielgruppen erhalten durch unsere Begleitung Überblick über die vielfältigen Angebote und Anbieter im Bereich Familien- und Elternbildung, Betreuung und Begleitung für Familien, Familienberatung und –unterstützung, finanzielle Unterstützung und arbeitsrechtliche Bestimmungen.

Unsere Zusammenarbeit

Durch die Zusammenarbeit in den Jahren 2013 / 2014 im Netzwerk „AllNet“ begründete sich ein regelmäßiger Austausch mit dem Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH und dem Verein „Wohn- und Lebensräume e. V.“



Kontakt:

Wohn- und Lebensräume e.V.
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

Vereinsvorsitzende
Anett Mecklenburg & Manuela Buchta

Telefon: 03741 28 144 0
Telefax: 03741 28 144 18

E-Mail: info@wohn-lebensraeume.de
Web: www.wohn-lebensraeume.de

Das Mitarbeitergespräch

Günter Seidel: „Freude bereitet mir vor allem der Kontakt mit den Unternehmen und das Organisieren der Workshops sowie Veranstaltungen.“



Im Sommer 2016 startete Herr Günter Seidel seine Beschäftigung im Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH. Zu Beginn als freier Mitarbeiter und Referent der Maßnahme „Ganzil“ am Standort Hof tätig, wurde er ab November 2016 als Kursleiter dieser Maßnahme fest eingestellt. Seit Juli 2017 ist er im Projekt „LIFEjob“ eingesetzt.

Nach seiner Ausbildung zum Bürokaufmann besuchte Herr Seidel eine Fortbildung zum Finanzbuchhalter, welche er erfolgreich mit der IHK-Prüfung abgeschlossen hat. Um als Referent in der Erwachsenenbildung arbeiten zu können, folgte noch der Erwerb des AdA-Scheins (Ausbildung der Ausbilder). Nachdem er sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Stress und Burnout beschäftigte, hat er im vergangenen Jahr eine Fortbildung als Stresstrainer und Kursleiter Burn-out Prävention besucht. Momentan läuft seine Zertifizierung nach §20 SGB V bei der Zentralen Zulassungsstelle der Krankenkassen.

Herr Seidel, Sie sind aktuell in dem Projekt „LIFEjob“ tätig. Was sind Ihre Aufgaben?

In diesem ESF-Projekt gilt es, Unternehmen und deren Mitarbeiter in den Arbeitsmarkt 4.0 zu führen. Meine Auf-

gabe ist es, Unternehmen für dieses Projekt zu gewinnen, Workshops und Seminare zu organisieren und diese mit Hilfe von Fachdozenten durchzuführen. Themen können hier sein: Erfolgreich arbeiten mit Socialmedias, Führungskräfteworkshops, Weiterentwicklung der Mitarbeiter, z. B. vom Kollegen zur Führungskraft, sowie auch die Gleichstellung der Frau oder die Vereinbarkeit Familie und Beruf. Bei letzterem Thema haben wir u. a. die Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Regierung von Oberfranken.

Was bereitet Ihnen am meisten Freude und was sehen Sie als eine der größten Herausforderungen in Ihrer täglichen Arbeit an?

Freude bereitet mir vorallem der Kontakt mit den Unternehmen und das Organisieren der Workshop sowie Veranstaltungen. Die größte Herausforderung besteht hierbei darin, die gesetzten Ziele zu erreichen.

Was sehen Sie als besondere Erfolge Ihrer bisherigen Arbeit?

Vom Europäischen Sozialfonds (ESF) sind während der gesamten Laufzeit (01.07.2017 bis 30.06.2020) des Projekts „LIFEjob“ 12 teilnehmende Unternehmen gefordert. Bis jetzt haben wir bereits 19 aktive Unternehmen im Projekt mit steigender Tendenz. Auch mit der Vorgabe der geforderten Anzahl der Coachingstunden liegen wir sehr gut im Rennen. Damit bin ich wirklich sehr zufrieden.

Herr Seidel, ein paar Worte zum Abschluss?

Es bereitet mir viel Freude beim Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH zu arbeiten. Zum einen gefällt mir die gute Zusammenarbeit unter den Kollegen sowie auch der „Spirit Pscherer“, der sich durch das ganze Unternehmen zieht. Andererseits geben mir Dinge, wie das Streben nach einem angenehmen Arbeitsklima, die flachen Hierarchien und dass die Geschäftsleitung, aber auch die Führungskräfte immer ein offenes Ohr für einen haben, ein gutes Gefühl bei meinem Job.

**Bildungsinstitut
PSCHERER gGmbH**

STANDORTE

Firmenstammsitz Lengenfeld

08485 Lengenfeld, Reichenbacher Str. 39
Telefon/Fax: 037606 39-0 / 39-100
bildungsinstitut@pscherer-online.de

Marktredwitz@pscherer-online.de

95615 Marktredwitz, H.-Rockstroh-Str. 10
Telefon/Fax: 09231 70257-0 / 70257-20
95615 Marktredwitz, Markt 54
Telefon/Fax: 09231 5039193 / 70257-20

Adorf@pscherer-online.de

08626 Adorf, Markt 3
Telefon/Fax: 037423 500224

Chemnitz@pscherer-online.de

09120 Chemnitz, Elsasser Str. 7
Telefon/Fax: 0371 52039-505 / 52039-503

Hof@pscherer-online.de

95028 Hof, Schlossweg 6
Telefon/Fax: 09281 1406523 / 1406524

Leipzig@pscherer-online.de

04319 Leipzig, Handelsplatz 1 C
Telefon/Fax: 0341 65857-491 / 65857-492

Leipzig2@pscherer-online.de

04229 Leipzig, Engertstraße 31
Telefon/Fax: 0341 23100419 / 23100413

Plauen@pscherer-online.de

08525 Plauen, Morgenbergstr. 19
Telefon/Fax: 03741 5980561

Zwickau@pscherer-online.de

08058 Zwickau, Leipziger Str. 176
Telefon/Fax: 0375 2714861 / 2713934

www.pscherer-online.de



IMPRESSUM

bip aktuell ist konzipiert als Firmenzeitung des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH. Sie erscheint quartalsweise.

Die bip aktuell wird von Mitarbeitern für Mitarbeiter sowie für Interessierte zur umfassenden Information über das Unternehmen erstellt.

Redaktion/Satz: Maria Criebel

Redaktionsschluss: 30. Juni 2018